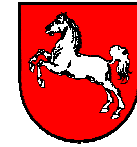


# Wasserrahmenrichtlinie und Gemeinden

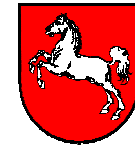




# Gliederung

1. Einführung
2. Maßnahmenplanung im BG 24
  - Maßnahmenliste
  - Planungs- und Maßnahmenkataster (PMK)
3. Maßnahmenumsetzung
  - Finanzierung
  - Renaturierung des Fintau-Altarms

# 1. Zeitplan Wasserrahmenrichtlinie



22.12.2000

WRRL in Kraft

2003

Umsetzen in nationales Recht (**NWG**)

2004

Benennen der zuständigen Behörden, Bericht 2004

März 2005

Erste Bestandsaufnahme über den Zustand der Gewässer - Bericht 2005

März 2007

Monitoringprogramme

Bis 2009

**Bewirtschaftungsplan  
Maßnahmenprogramme**

Bis 2012

Maßnahmenprogramme müssen umgesetzt sein

Bis 2015

Erreichen der Umweltziele, Verlängerung bis 2027

**M  
a  
ß  
n  
a  
h  
m  
e  
n**



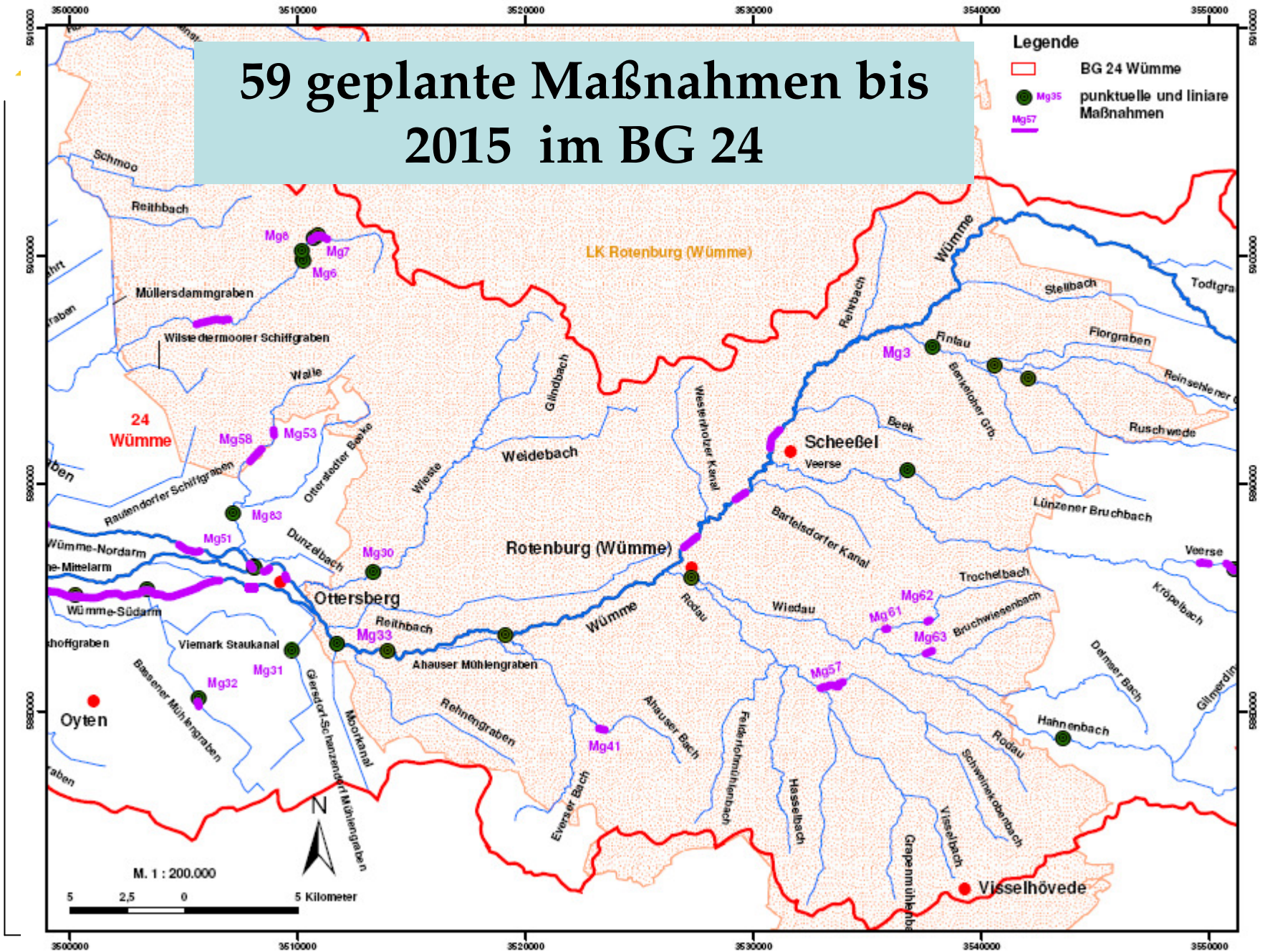
## 2. Maßnahmenplanung im BG 24

## AG „Erarbeitung von Maßnahmen“

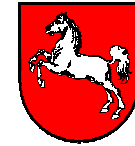
### Ansatz:

- Freiwillig, möglichst einvernehmlich, priorisierte Maßnahmen zu erarbeiten, die ökologisch/ökonomisch am Effizientesten → offene Maßnahmenliste
- Erarbeitung anhand des Nds. Leitfadens, prioritäre Gewässer, Strukturgütekartierung, PMK etc.
- Trägerschaft/Finanzierungen muss vorhanden sein

# 59 geplante Maßnahmen bis 2015 im BG 24







Adobe Reader - [8.SitzWueTOP4MassnahmenKatasterPraesentation.pdf]

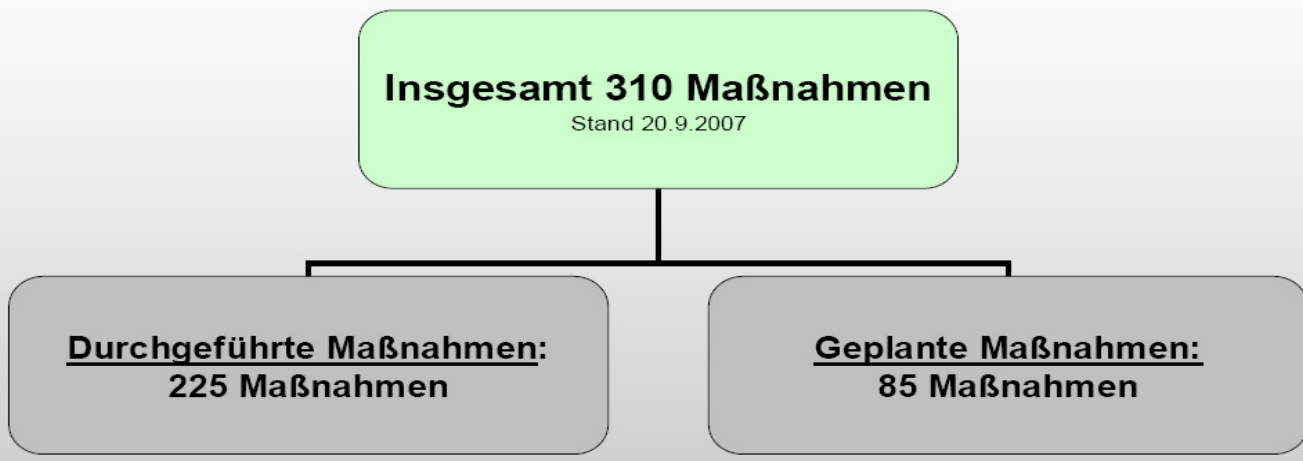
Datei Bearbeiten Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

Kopie speichern Suchen Auswählen 109% Hilfe

Archivieren Sie Ihre Web-Historie

### Maßnahmenkataster des BG 24 Wümme

## Ergebnisse



```
graph TD; A["Insgesamt 310 Maßnahmen  
Stand 20.9.2007"] --- B["Durchgeführte Maßnahmen:  
225 Maßnahmen"]; A --- C["Geplante Maßnahmen:  
85 Maßnahmen"];
```

**Insgesamt 310 Maßnahmen**  
Stand 20.9.2007

**Durchgeführte Maßnahmen:**  
225 Maßnahmen

**Geplante Maßnahmen:**  
85 Maßnahmen

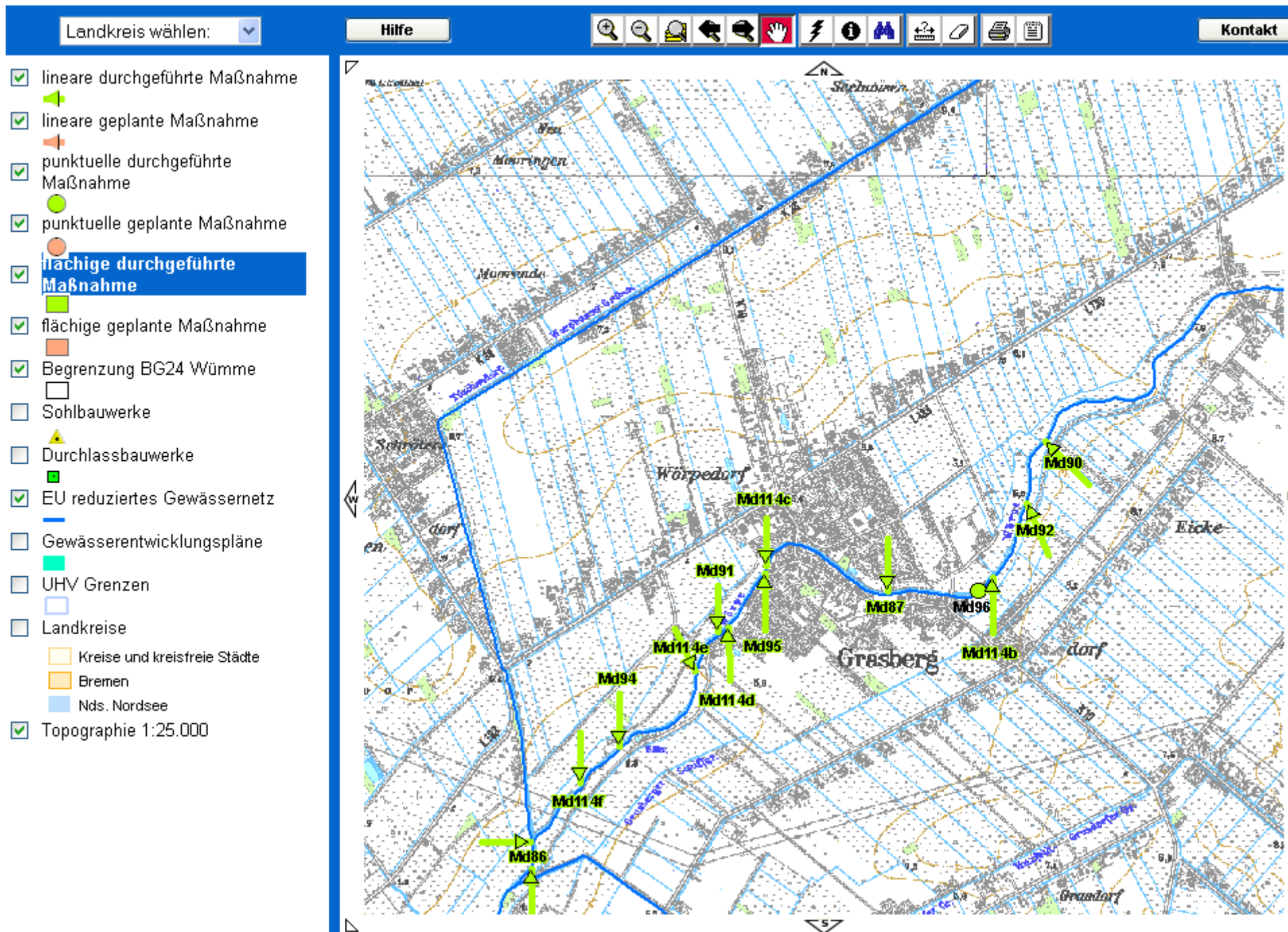
ARBEITSGEMEINSCHAFT GERKEN, HAUERTMANN & NWN

Maßnahmenkataster BG 24 – Präsentation 20.9.2007 Verden / GK BG 24


12 von 42



# Maßnahmenkataster im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümmme



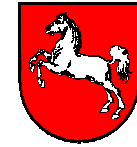


Darstellung der Maßnahme		Md 32	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt L 2720):			
			
<b>Vorhabensträger:</b>		Wasser- und Bodenverband Teufelsmoor	
<b>Planung:</b>		1994	
<b>Umsetzung:</b>		1995/1996	
<b>Hinweise zum Verfahren</b> (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):		Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Plangenehmigung
<b>Kosten</b> (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:		€ 102.258,-	
Planungskosten:		€	
Investive Maßnahmen:		€	
Flächenerwerb:		€	
<b>Finanzierung:</b>		95% Land Niedersachsen 5% Gemeinde Wilsted	
<b>Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>1997/1998 wurde eine Effizienzkontrolle durchgeführt; 1995 und 1997 erfolgte eine Elektrofischung. Die Daten der Effizienzkontrolle sind in der Bezirksregierung Lüneburg, Außenstelle Verden unter VERWÜ 301 inventarisiert.</li> <li>2004 Durchführung einer Effizienzkontrolle (Fische und Rundmäuler in der Wörpe) durch Prof. Brunken, Hochschule Bremen</li> </ul>	
<b>Synergien mit anderen Plänen / Projekten:</b>			
<b>Weiterführende Literatur:</b>			
<b>Gesprächspartner / Datum der Befragung:</b>		Dieter Coldewey/20.06.2005	
<b>Kontakt / Ansprechpartner:</b>		Dieter Coldewey Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Betriebsstelle Verden Bürgermeister-Münchmeyer-Str. 6, 27283 Verden Tel: 04231-882121 E-mail: dieter.coldewey@nlwkn-ver.niedersachsen.de	

Fotodokumentation		Md 32	
Neu angelegte Sohlgleite in der Wörpe bei Wilstedtermoor			
			
			

## Maßnahmenkataster im Bearbeitungsgebiet 24 Wümme

- Das Maßnahmenkataster wurde im Auftrag der Gebietskooperation Wümme erstellt.  
Es steht als interaktive Fachkarte auf dem Kartenserver des Nds. Umweltministeriums unter dem Link:  
[http://www.kartenserver.niedersachsen.de/  
www/NLWKN Wasser/MU BG 24](http://www.kartenserver.niedersachsen.de/www/NLWKN_Wasser/MU_BG_24) zur Verfügung.



### Finanzierung durch das Land

- 1. Niedersachsen** stellt 40 - 50 Mio. für den ersten Bewirtschaftungszeitraum (2009-2012) in Aussicht
- 2. EU-Förderung (ELER) bis max. 80-(90) %**
  - $n + 2$  ( $n + 1$ ) Regelung (Übertragbarkeit)
  - **Träger** sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. Kommunen, Unterhaltungsverbände, Land Nieders. Beteiligung Dritter bei Eigenanteil möglich
  - **Unbare Leistungen** durch der Zuwendungsempfänger bis max. zur Höhe des Eigenanteils (Hand-/Spanndienste)

# Finanzierungsplan für die Förderperiode 2007 - 2013 für das Ziel 1 – Gebiet in Niedersachsen

EU – Beteiligung in % (lt. ELER-VO): 75%

**Kofinanzierung**

**Gesamt**

öffentliche	öffentliche	EU-	Sonstige	Kommunale	Sonstige
	Investition	Beteiligung	Landesmittel	Mittel	Mittel
	1	2	3	4	5
	Summe Sp. 2-5				
	€	€	€	€	€
2007	1.393.265	1.044.949	167.192	97.529	83.595
2008	1.313.619	985.214	157.634	91.953	78.818
2009	1.252.560	939.420	150.307	87.679	75.154
2010	1.188.548	891.411	142.626	83.198	71.313
2011	1.121.492	841.119	134.579	78.504	67.290
2012	1.051.295	788.471	126.155	73.591	63.078
2013	977.556	733.167	117.307	68.429	58.653
<b>Insg.</b>	<b>8.298.335</b>	<b>6.223.751</b>	<b>995.800</b>	<b>580.883</b>	<b>497.901</b>

Förderung = Fördermittel (80/90%)+ Eigenmittel



- Privatpersonen, Stiftungen, Gemeinden, Landkreise, Unterhaltungsverbände etc.
- Eingriffsregelung nach Naturschutzgesetz (§ 12 a/12b NNatG) oder nach Baugesetzbuch (§§ 135, 200a BauGB)

Ansprechpartner: Herr Coldewey NLWKN, BST Verden  
(Tel.: 04231/882-121)

**Antrag** mit Maßnahmenblatt (formlos; **1.10.!**)  
beim NLWKN einreichen



**Prüfung** der Fördermöglichkeit (Finanzierung, Abgleich mit  
prioritären Maßnahmen im BG, Info Geko etc.)



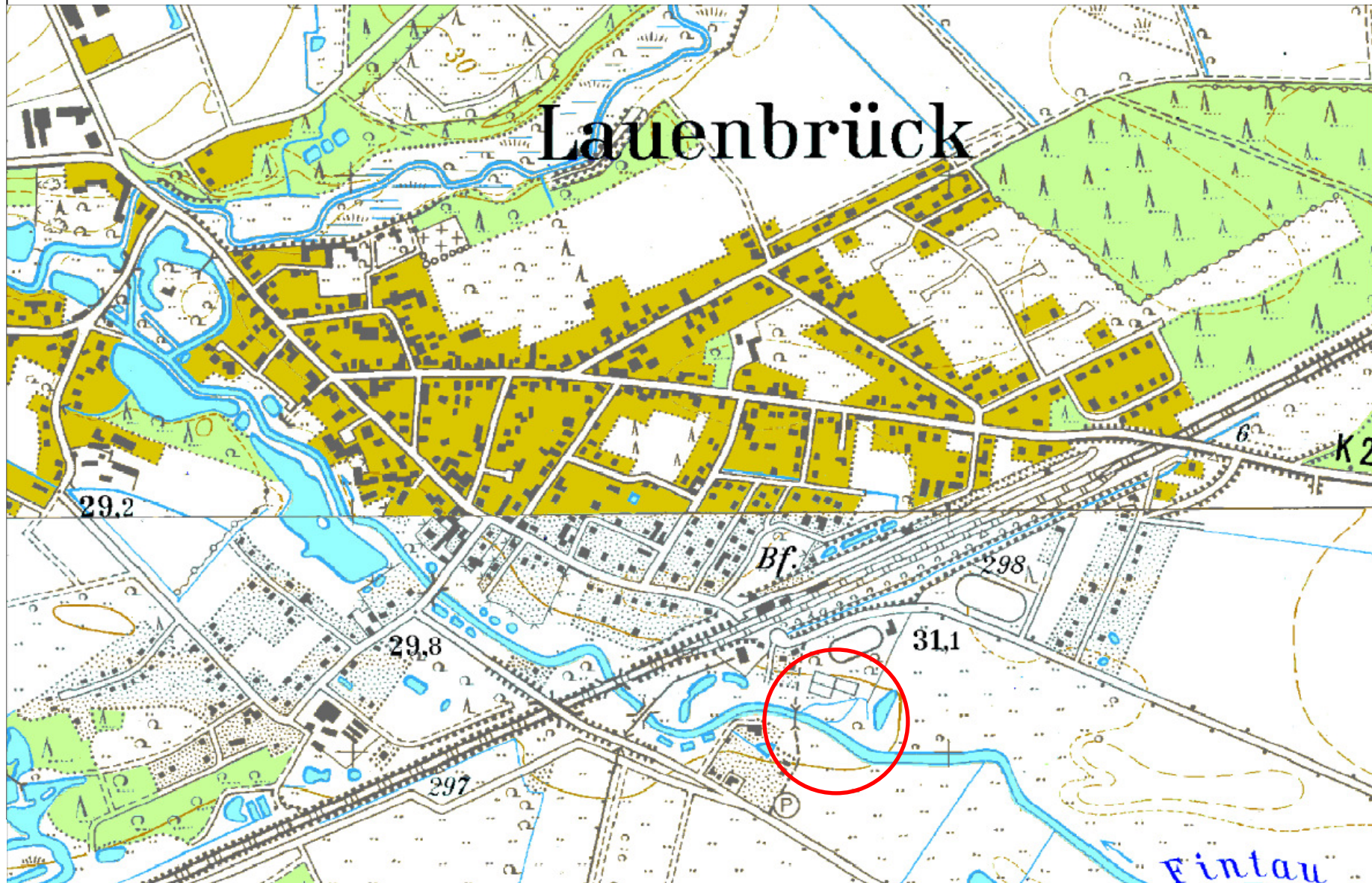
**Finanzierungsantrag** beim NLWKN stellen

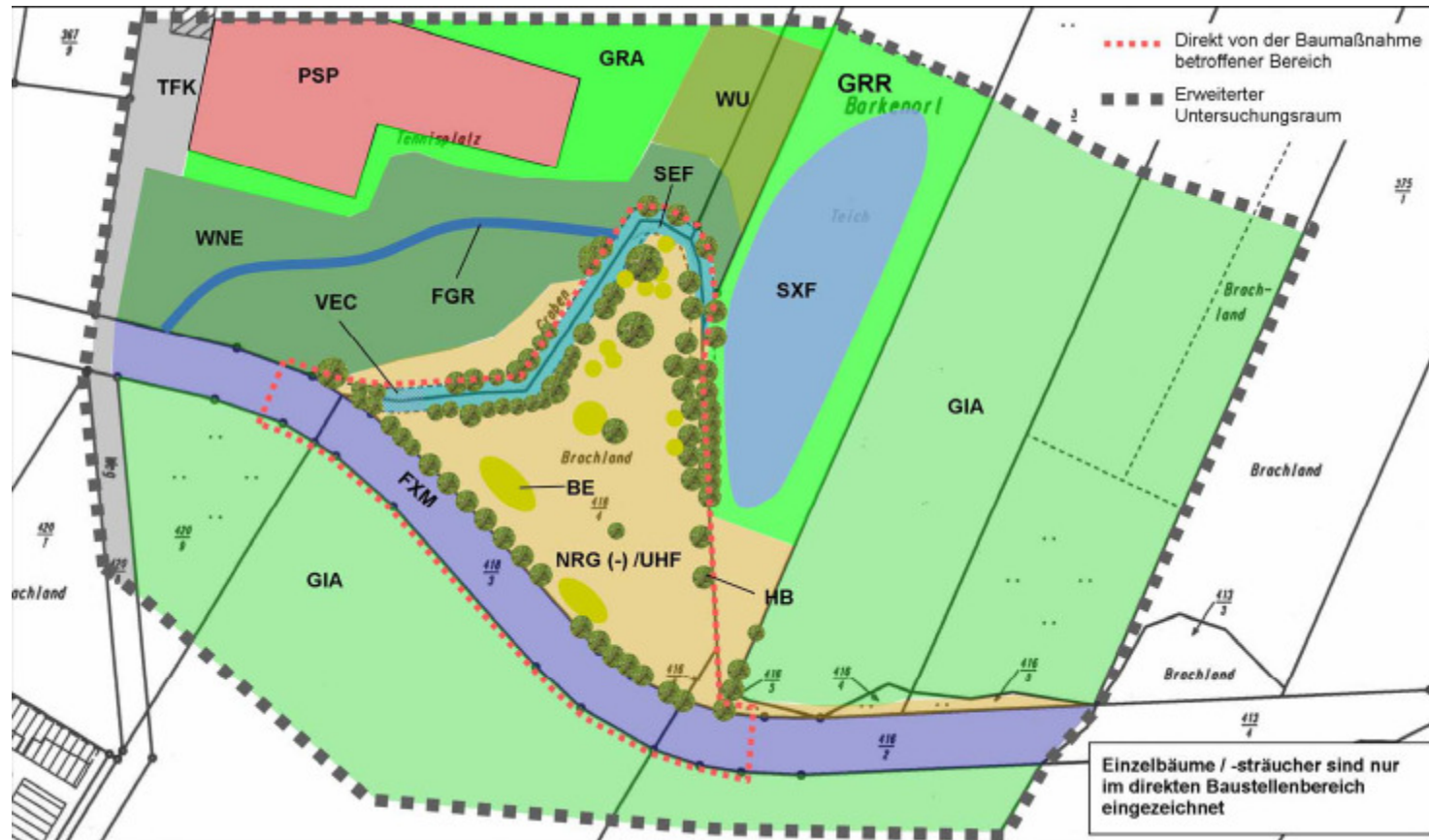
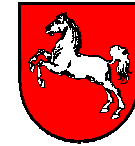


Übernahme ins Planungs- und  
Maßnahmenkataster (PMK)









# Vor der Maßnahme







## Beginn der Baumaßnahme



**...mit tatkräftiger Unterstützung!**

# Anlage eines Stillgewässers



Ca. 900 m<sup>3</sup> Bodenaushub

# Entschlammung







Ca. 480 m<sup>3</sup> Schlamm



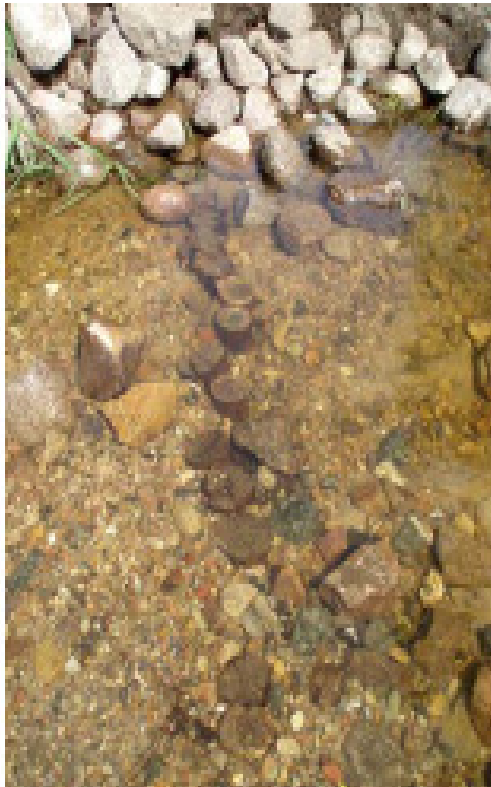


Thementag, 04.12.2008

Heiner Harting

NLWKN Verden

## Anlage einer Sohlschwelle



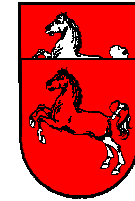
**Insgesamt ca. 160 m<sup>3</sup> Kies eingebaut**



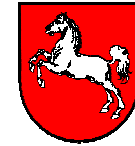


# Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



NLWKN Verden  
Betriebsstelle Verden



## Finanzierung „ Fintau-Altarm“

Der **Eigenanteil** von **20 %** setzt sich zusammen aus Anteilen von

Gemeinde Fintel	+	Angelverein	+	UHV
= 6.150,- €				

+

Zuwendung Land Nds. **80 %**

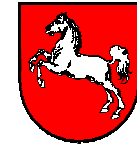
= 25.100,- €

=

Gesamtkosten der Maßnahme

**31.250,- €**

**Fazit: Jeder Beteiligten hat mit seinem Eigenanteil die Umsetzung einer Maßnahme mit Gesamtkosten von 31.250,- € ermöglicht.**



**1. Offene Maßnahmenliste** liegt vor (siehe PMK)

**2. Förderung** durchs Land bis max. 80-(90) %  
Kofinanzierung durch Ersatzgelder etc.

**3. Kommunen als Akteure vor Ort**

- mögliche Träger

- gezielte Steuerung von erforderlicher  
Kompensation an die Gewässer

➔ Erleichterung der Kompensation (kein Suche nach Flächen, Zeitersparnis), Erhöhung der wirtschaftlichen Wachstumsmöglichkeit und der Lebensqualität in der Kommune

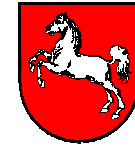
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!







Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



### 3. Weiterentwicklung zur RL Fließgewässerentwicklung

**Erfahrungen aus 15 Jahren Förderrichtlinie NGG  
(ca. 800 Einzelobjekte mit einem Kostenvolumen von über 75 Mio. Euro)**

**Halbzeitbewertung EAGFL/PROLAND**

**Neuregelung aus ELER:**

- **Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (Art. 57)**  
*.... Investitionen im Zusammenhang mit der  
Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung  
des natürlichen Erbes....*

- **n + 2 (n + 1) Regelung**

## 4. Finanzierungsplan für die Förderperiode 2007 - 2013 für Niedersachsen ohne das Ziel 1-Gebiet

Maßnahme: Fließgewässerentwicklung im Sinne der EG - WRRL

EU – Beteiligung in % (lt. ELER-VO): 50%

Kofinanzierung

öffentliche	Gesamt öffentliche	EU-	Sonstige	Kommunale	Sonstige
	Investition 1	Beteiligung 2	Landesmittel 3	Mittel 4	Mittel 5
	Summe Sp. 2-5 €	€	€	€	€
2007	3.906.988	1.953.494	1.445.586	273.489	234.419
2008	3.936.020	1.968.010	1.456.327	275.521	236.162
2009	3.718.498	1.859.249	1.375.844	260.295	223.110
2010	3.765.804	1.882.902	1.393.347	263.606	225.949
2011	3.705.502	1.852.751	1.371.036	259.385	222.330
2012	3.635.560	1.817.780	1.345.157	254.489	218.134
2013	3.549.628	1.774.814	1.313.362	248.474	212.978
<b>Insg.</b>	<b>26.218.000</b>	<b>13.109.000</b>	<b>9.700.659</b>	<b>1.835.259</b>	<b>1.573.082</b>

## **5. Zuwendungsempfänger, Eigenleistung, Beteiligung Dritter**

**Träger wasserwirtschaftlicher sowie naturschutzbezogener Maßnahmen sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B.**

- **Kommunen**
- **Unterhaltungsverbände**
- **Land Niedersachsen**

## 5. Zuwendungsempfänger, Eigenleistungen, Beteiligung Dritter

### - **Förderung bis max. 90 %**

#### **Ziel 1 Gebiet**

- > Landesanteil bis zu 15 %
- > EU-Anteil 75 %

#### **Außerhalb Ziel 1 Gebiet**

- bis zu 40 %
- bis zu 50 %

**Unbare Leistungen der Zuwendungsempfänger können bis maximal zur Höhe des Eigenanteils berücksichtigt werden.**

### - **Beteiligung Dritter**

**Finanzielle Beteiligung Dritter können die Eigenbeteiligung der Zuwendungsempfänger ergänzen oder ersetzen, sofern keine Verpflichtung zur Durchführung der Maßnahme nach anderen Rechtsvorschriften besteht.**

## 6. Zuwendungsvoraussetzungen

### 1. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

**Gemäß VV Nr. 1.3 zu § 44 LHO:**

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferung- und Leistungsvertrages zu rechnen.

Bei Baumaßnahmen gelten Planung (Leistungsphase 1 – 4 HOAI), Bodenuntersuchungen und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens.

### 2. Zweckbindungsfrist

### 3. Erstattungsprinzip